

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
2	Probleme der Klassik-Doktrin	17
2.1	Germanistik und Klassik-Mythos	19
2.2	Das Epochenschema der germanistischen Tradition	31
2.3	Geschichtlich-gesellschaftliche Rahmenbedingungen der literarischen Entwicklung	33
2.4	Revision des Epochenschemas	44
2.4.1	Sturm und Drang und Aufklärung	45
2.4.2	Das „klassische Jahrzehnt“	51
2.4.3	Jenaer Frühromantik und Weimarer Klassik	58
3	Literarische Einzelgänger	83
3.1	Generationen und literarische Bewegungen	83
3.2	Die literarischen Einzelgänger	89
3.2.1	Friedrich Gottlieb Klopstock	89
3.2.2	Karl Philipp Moritz	99
3.2.3	Jean Paul	106
3.2.4	Friedrich Hölderlin	120
3.2.5	Heinrich von Kleist	142
4	Goethe und das literarische Leben seiner Zeit	163
4.1	Goethe und seine Zeit	163
4.1.1	Goethe als Einzelgänger	163
4.1.2	Goethe als Mittelpunkt des literarischen Lebens	173
4.2	Goethe und die literarischen Bewegungen	181
4.2.1	Goethe und die Dichter des Sturm und Drang	181
4.2.2	Goethe und die Dichter der Spätaufklärung	189
4.2.3	Goethe und Schiller	196
4.2.3.1	Schillers Weg zu Goethe	196

4.2.3.2	Weimarer Klassik	207
4.2.4	Goethe und die Frühromantiker	211
4.3	Genie-Kult und „Kunstreligion“	219
4.4	Goethe und die literarischen Einzelgänger	231
4.4.1	Goethe und Jean Paul	231
4.4.2	Goethe, Schiller und Hölderlin	247
4.5	Heine und Goethe	258
5	Die Literatur der Goethezeit und die Gefahren der Moderne	269
5.1	Moderne, Aufklärung und Gegenaufklärung	271
5.2	Die Gefahren der Moderne	290
5.3	Blicke in den Abgrund	296
5.3.1	Goethes „Werther“	297
5.3.2	Schillers „Räuber“	301
5.3.3	Hölderlins „Hyperion“	308
5.3.4	Jean Pauls „Rede des toten Christus vom Weltgebäude herab“ ...	311
5.3.5	Novalis' „Die Lehrlinge zu Sais“ und „Die Christenheit oder Europa“	315
5.3.6	Kleists Briefe aus Paris	322
5.3.7	„Nachtwachen von Bonaventura“	330
6	Goethes „Faust“	333
6.1	Entstehung, Handlung und Aufbau des „Faust“	334
6.2	„Faust“ als Spiegel der Goethezeit	342
6.3	Mephisto und die Gefahren der Moderne	351
6.4	Der Mensch in der Moderne	358
Anhang	375
	Siglen	375
	Literaturhinweise	376
	Personenregister	377